

Abschluss

Referenten

Mediatorin, Mediator im Unternehmen

Voraussetzung zur Erlangung des Zertifikats ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminaren sowie die Dokumentation einer selbst durchgeführten Mediation und einer anschließenden mündlichen Prüfung.

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs „MediatorIn im Unternehmen“ erhalten Sie ein Zertifikat der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes.

Wir bieten die Fortbildung als offene Seminarreihe für Mitarbeiter, Betriebsratsmitglieder und Führungskräfte sowie nach Absprache als In-house-Seminar in Ihrem Unternehmen an.

Sie bringen als Voraussetzung hohe Sozialkompetenz und kommunikative Fähigkeiten mit.

Gerne machen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung



Margit Klasen-Braune

Diplom Sozialpädagogin und Mediatorin
Tätig in den Bereichen Familienmediation,
Mediation in Schule und Jugendhilfe,
Mediation im Arbeitsleben
Ausbilderin von Mediatoren im Auftrag von
Ministerien und Jugendhelfeträgern



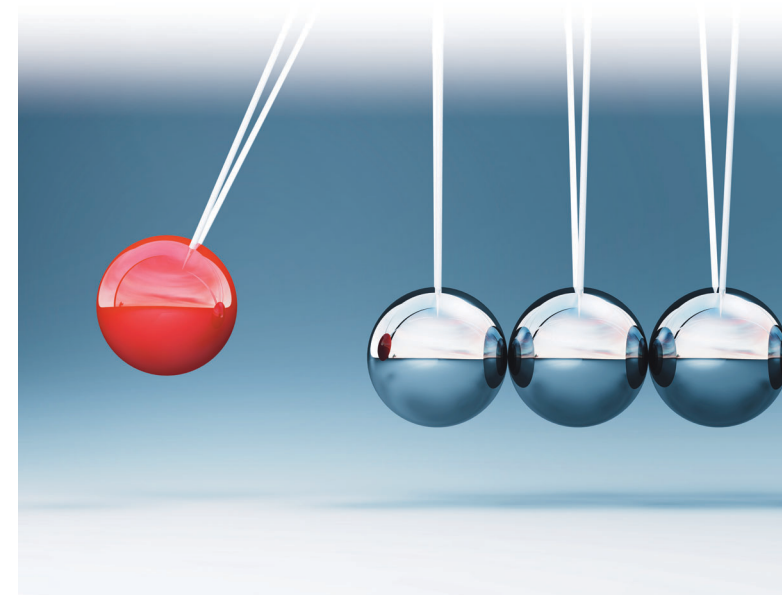
Gerfried Braune

Assessor jur. und Mediator
Familienmediation,
Mediation im Arbeitsleben
und Wirtschaftsmediation
Tätig bis 2009 als Rechtsanwalt mit dem
Schwerpunkten Zivil- und Familienrecht

Recht & Mediation

Margit Klasen-Braune & Gerfried Braune
Ringstr. 49 · 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 (0)6893 986047
Fax: +49 (0)6893 986049
Mail: info@mediation-saar.de
www.mediation-saar.de

MEDIATION-SAAR



Mediation

Wo Menschen miteinander arbeiten, sind Konflikte unausweichlich und normal. Sie sind für die Weiterentwicklung und den Fortschritt notwendig, um im Wettstreit der Meinungen das für das Unternehmen beste Ergebnis zu erzielen. Konflikte können aber auch destruktiv sein. Dann verringern sie die Produktivität des Unternehmens und kosten Geld.

Nach einer Studie der Wirtschaftskammer Wien können schlecht gelöste Konflikte den Unternehmenserfolg negativ beeinflussen. Mindestens 19 % der Kosten können durch ein richtiges Konfliktmanagement im Unternehmen eingespart werden – ein nicht zu unterschätzender Wettbewerbsvorteil.

(WK Wien: Exenberger, e.a.)

Erfolgreiche Unternehmen, wie u.a. SAP, Deutsche Bahn AG und VGH Versicherungen nutzen bereits Mediation als wirksames Instrument der Konfliktlösung.

Mediation ist ...

...ein freiwilliger Prozess, in dem die Konfliktpartner mit Hilfe eines neutralen Dritten ohne inhaltliche Entscheidungsbezug gemeinsame, aufeinander bezogene, nach Möglichkeit wertschöpfende Lösungen entwickeln, die auf dem wachsenden Verständnis von sich selbst, dem anderen und ihrer Sicht der Realität aufbauen.

(Dres. Gisela und Hans-Georg Mähler)

Als Mediatorin, Mediator im Unternehmen

- lösen Sie Konflikte
 - zwischen Mitarbeitern
 - zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten
 - zwischen Unternehmen, Kooperationspartnern und Kunden
- initiieren sie eine Konfliktkultur in Ihrem Unternehmen
- als Arbeitgeber profilieren Sie sich als fortschrittlich und verantwortungsvoll mit hohem ethischen Anspruch
- unterstützen Sie Mitarbeiter in Konfliktsituationen und fördern eine konstruktive Zusammenarbeit
- fördern Sie die physische und psychische Gesundheit Ihrer Mitarbeiter und erhöhen die Arbeitszufriedenheit
- schaffen Sie ein wirksames Konfliktmanagementsystem und erhöhen die Produktivität Ihres Unternehmens

Inhalte

Der IHK-Zertifikatslehrgang „**MediatorIn im Unternehmen**“ erstreckt sich insgesamt über 8 Seminareinheiten zu je 2 1/2 Tagen sowie 3 anschließende Praxisberatungen von je einem halben Tag (172 Unterrichtseinheiten).

Inhalte (unter anderen)

- Konflikttheorie
- Theorie der Mediation
- Selbsterfahrung zum eigenen Konfliktverhalten
- Rollenverhalten des Mediators
- Anwendungsbereiche der Mediation im Unternehmen
- Kommunikationstheorie und -praxis
- Gruppenkonflikte, Mehrparteienkonflikte
- Verwandte Konfliktbearbeitungsmöglichkeiten
- Aufbau eines Konfliktmanagementsystems

Theoretische und praktische Unterrichtsanteile erfolgen im Wechsel. Die Bereitschaft zur Teilnahme an Übungen und Rollenspielen wird vorausgesetzt, so dass das erworbene Wissen direkt im beruflichen Alltag in Handlungswissen umgesetzt werden kann.